

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 17 (2010)
Heft: 187

Rubrik: Saitenlinie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Anfang des grauen Januars tauchte nach den Gegen-Gewalt-Plakaten ein anderes Bijou hiesiger Plakatkunst auf. Ein Unterhosenmodel aus goldenen Zeiten zeigt die grossen weissen Zähne, rund um sie herum wurde mit Filzstift «Drink! Dance! Yell!», «Shakedown Night», «Hot Rock'n'Roll» und «Cody J spins the wax» geschrieben. Soweit, so gut. Dann auf der rechten Seite «Und: keine (Banken-)Werbung hier. Arschlöcher!» Irgendwie auch noch fast gut, aber dann folgt fröhlich in einen Kringel gekritzelt: «Mit verdammt viel Negermusik». Oha, da hat der Hochnebel einem Spassvogel aber recht die Weitsicht vernebelt. Aber vermutlich checken wir den Puck einfach nicht. Der Tanzabend sollte im Februar in der wunderbaren Bar **La Buena Onda** von **Sawitri-Sophia Benini** im Linsebühl stattfinden. Die Wirtin fragte beim DJ nach, was das Ganze solle, was wiederum zur Folge hatte, dass der Abend abgeblasen wurde. Eine Woche vor dem geplatzten Anlass sind **Hans Fässler**, **Jürg Surber** und **Werner Meier** in derselben Bar mit politischen Liedern zu Gast. Linken politischen Liedern, muss an dieser Stelle gesagt werden. Apropos: Die beiden «Woz»-Autoren **Daniel Ryser** und **Carlos Hanimann** eröffneten ihren Blog nationofswine.ch – «Politik und Freefight» – furios. Kommentare hagelte es beim Beitrag zu **Wolfgang Steigers** Text in der «Woz» «Dr. Model und die Nebel von Müllheim». Steiger zeigt darin die Verstrickungen zwischen Kartonfabrikant **Daniel Model**, **Rebell.tv**, den **Schweizer Monatsheften**, der **Bildhauerschule Müllheim** und dem **Cabaret Voltaire** auf. Vor allem sauer reagierte **Stefan Seydel** von Rebell.tv, der gleich zur grossen Polterei gegen die Journalisten anlegte. «Saiten» kriegt bereits nach Steigers Rezension von «Die Form der Unruhe» (herausgegeben von **Tina Piazzia** und Stefan Seydel, mit einem Vorwort von Daniel Model) in der Novemberausgabe sein Fett ab.

Der an nationofswine.ch beteiligte Hanimann schrieb im letzten Heft ja die Titelgeschichte, eine, die viele erfreute Reaktionen hervorrief. Wegen dem Heft kam an einem Nachmittag auch **Daniel**, (nicht der Model, aber ein Model quasi) vorbei: «Hallo, ich bin auf dem Cover. Kann ich fünf Ausgaben haben?» Eine herzerwärmende Begegnung im doch eher kühlen Januar.

Zum Schluss noch zu zwei erfreulichen Neuigkeiten, naja, einer. **Toni Bürgin**, der Direktor des Naturmuseums St.Gallen, fuhr an einen noch kälteren Ort. Er fotografierte Pinguine in der Antarktis für den Kalender des «Saiten»-Druckers **Niedermann**. Bravo, denn gerade das Januarbild ist sehr tröstlich mit den beiden schmusenden Frackträgern. Und wenn wir schon bei den grossen Gefühlen angelangt sind: Da ist schliesslich noch Bundes(lite)rat **Hans-Rudolf Merz**. An den diesjährigen Dunant-Jubiläumsfeiern in Heiden, wird ein «multimediales Musikwerk» aufgeführt. Und ja, das Libretto verfasste wäreliwär? Hoffen wir einfach mal, dass die Werbung ein anderer als der eingangs erwähnte macht. Einen sonnigen Februar allerseits!



Ideen
für einen
Roman.

GBS ■
■

Schule für Gestaltung
St.Gallen

Gewerbliches Berufs- und
Weiterbildungszentrum St.Gallen

LEHRGANG

BILDENDE KUNST ST. GALLEN

Höhere Fachschule für Künste und Gestaltung
Start August 2010 | Anmeldung www.gbssg.ch

Eine Bildungsinstitution des Kantons St.Gallen

INFORMATIONSVERANSTALTUNG KUNSTHALLE 25. FEBRUAR 19:00